

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **57 (1970)**

Heft 13

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Religionsunterricht — auf dem richtigen Geleise!

Katecheten fordern heute ein Lehrmittel für den Religionsunterricht, das von der Eigenerfahrung des Schülers ausgeht, das stufengemäß, theologisch vollziehbar und exemplarisch die christliche Wahrheit zu verkünden hilft. Kurz, ein Buch, das eine echte Hilfe für Lehrer und Schüler ist, mit dem sich arbeiten und «leben» läßt.

In den Grenchner Arbeitsbüchern für die Mittelstufe (4.—6. Klasse) findet der Katechet eine reiche Auswahl von Bildungsreihen. Jede Bildungsreihe behandelt ein bestimmtes Thema und beginnt beim Lebens- und Erfahrungskreis des in einer bestimmten Entwicklungsphase stehenden Schülers. Die Unterrichtsstunde soll nicht ein bestimmtes Quantum an Wissen vermitteln, sondern die «Frohe Botschaft» aufschließen im Sinne der Lebenshilfe. Die Kräfte der Wahrnehmungsfähigkeit, der sehenden und werktätigen Liebe werden in jeder Reihe angesprochen und geistig vertieft.

Vom **Grenchner Arbeitskreis zur Erneuerung des Religionsunterrichtes** (Karl Stieger, Othmar Frei, Fritz Oser, Anton Meier, Wilhelm Germann, Karl Kirchhofer) sind im Rex-Verlag erschienen:

Freue dich

Arbeitsbuch für die **4. Klasse** Volksschule. (Lieferbar ab August 1970.)

Die exemplarische Idee, die diesem Buch zugrunde liegt, ist das Zentralste der christlichen Verkündigung: die Liebe.

Folge mir nach

Arbeitsbuch für die **5. Klasse** Volksschule.

Dieses Arbeitsbuch fand schon hohe Anerkennung und ist in vielen Schulklassen mit bestem Erfolg verwendet worden. Es behandelt, dem Kirchenjahr folgend, die wichtigsten Themen über Gott, Christus, Heiliger Geist, Erlösung, Taufe, Gewissen und Meßopfer. Eine eigene Reihe ist der Sinnbildsprache gewidmet. Die genannten Themen erfahren eine Vertiefung und Weiterführung im folgenden Zyklus.

Ich bin das Leben

Arbeitsbuch für die **6. Klasse** Volksschule.

In zwei Reihen wird wiederum die Sinnbildsprache der Bibel aufgeschlüsselt. Die übrigen gelten wichtigen Themen der Glaubensverkündigung: Leben durch Christus, Leben aus den österlichen Sakramenten (Taufe, Eucharistie, Buße), Leben aus dem Wort Gottes, Herr und Lebensspender, Kirche eine Lebensgemeinschaft, Nachfolge als Lebensprinzip des Christen.

Alle in Loseblatt-Form mit Spezialringheft. Je 140—180 Seiten, illustriert, plus 16 Seiten unbedruckt.

Preise:

Schulbuchpreis (ab 10 Ex.): Inhalt je Fr. 6.40, Ringheft je Fr. 3.40

Einzelpreis (bis 9 Ex.): Inhalt mit Ringheft Fr. 12.80

Wer die Grundlagen der Arbeitsbücher besser verstehen möchte, orientiere sich in **Karl Stieger, «Religionsmethodik im Dienste der modernen religiösen Bildung»**. 143 Seiten. Leinen Fr. 14.80.

Rex-Verlag 6000 Luzern 5

Lohnende Ziele für Schulreisen

OBERENGADIN — S-CHANF

Neues Ferienlager — für Sommer und Winter. Orig. Engadiner Haus mit 12 Zimmern, elektr. Küche, Aufenthaltsräume, Bad, Dusche, Zentralheizung. 55 Plätze. Nähe Bahnhof, Nationalpark, Skipisten und Eisplätze.

Auskunft: Fam. Müller-Vismara, 7524 Zuoz, Tel. 082 - 7 13 62.

Berghaus Niederbauen, Emmetten

1576 m ü. M.

Telefon 041 - 64 23 63

Bestens geeignet für Sportferien und Ausflüge für Schulen.

Winter-Skilager (eig. zum Haus gehörender Skilift). Sommer: Abwechslungsreiche Alpenwanderungen, die bestens mit Geographie- und Naturkundeunterricht verbunden werden können (Alpbetrieb). Schönes, geheiztes Massenlager. Zimmer für die Lagerleiter. Luftseilbahn. — Sehr schöner Aussichtspunkt.

Es ladet herzlich ein: **Familie Schibler.**



Marmorera bei Bivio, Ferienhaus **Scalotta**

Skisportwochen, Bergschulwochen, Sommerferien-, Schul- und Vereinslager

Während der Wintersaison 1970/71 sind im Dezember, Januar, März und April noch einige Wochen frei.

In den Monaten September (empfehlenswert für Bergschulwochen), Oktober und November stehen ebenfalls noch einige Termine offen.

Das Haus bietet Platz für 92 Lagerteilnehmer und ca. 20 Begleitpersonen. Vier Aufenthaltsräume, schöne Schulzimmer. Auch Selbstkochergruppen werden berücksichtigt.

Auskunft über Preise und Termine erteilt:

A. Hochstrasser, 5703 Seon, Telefon 064 - 55 15 58
W. oder 064 - 55 12 75 B.



Arosa

Das ideale Jugendferienheim in Arosa eignet sich im Sommer und im Winter für Schulferien, Schulreisen, Gruppenausflüge, wie auch für Familien. Günstige Preise. Die sehr gut eingerichtete Jugendherberge bietet Platz für 160 Personen im Massenlager (6er- bis 20er-Zimmer). 5 Leiterzimmer mit Betten und fließend Wasser, Duscheinrichtungen.

Frei für Klassenlager bis 31. 1. 1971.

Öffnungszeiten: Dezember bis April und Juni bis September (eventuell Oktober).

Ermäßigte Preise in der Zwischensaison.

Eine frühzeitige Voranmeldung ist unbedingt erforderlich.

Jugendherberge Arosa, 7050 Arosa,
Telefon 081 - 31 13 97.

SKI- UND KLASSENLAGER NOCH FREI 1970

Aurigeno/Maggiatal TI (30 bis 62 B.) frei bis 7. 6., 20. 6. bis 4. 7., 5. bis 26. 9. und ab 10. 10. 1970.

Les Bois/Freiberge (30 bis 150 B.) frei bis 1. 6., 13. bis 30. 6., 23. 8. bis 26. 9. und 17. bis 29. 10. 1970.

Stoos/SZ (30 bis 40 Matr.) frei bis 24. 12. 1970, ab 9. bis 30. 1. und ab 6. 2. 1971.

Auskunft und Vermietung an Selbstkocher:

W. Lustenberger, Schachenstraße 16, 6010 Kriens,
Telephon (041) 42 29 71 oder (031) 91 75 74.



Ferienlager Zweisimmen

1000 m ü. M.

Neuzeitlich eingerichtetes Ferien- und Skilager. 120 Betten. — Ideal für Sportwochen.

Auskünfte durch J. Hitz-Pfund, Ferienlager
3770 Zweisimmen, Telefon 030 - 2 13 23

ROTEN FLUH



Wandergebiet am
Großen Mythen
und zwischen Haggenegg, Holzegg u. Ibergereg
Zufahrt mit der
Luftseilbahn Rothenfluh
Rickenbach — Schwyz
Auskunft Telefon 043 - 3 25 50

Ferienhaus «Granit» Saas-Grund

1600 m ü. M.

Neues Ferienhaus mit 50 Betten, 2- und 3-Bett-Zimmer mit fließend kaltem und warmem Wasser, Aufenthaltsraum, großer Eßraum.

Frei vom 11. 7. bis 26. 7. 1970 und ab 21. 9. 1970. Feriensportwochen für Winter vom 12. 1. 71 bis 6. 2. 71.

Auskunft durch Anthamatten Willy, Lehrer, Telefon 028 - 4 85 88.

Ferienheim Fraubrunnen in Schönried

1300 m ü. M.

Eignet sich vortrefflich für Landschulwochen. Auskunft erteilt:

Fritz Schmalz, Lehrer, Büren zum Hof, Telefon 031 - 96 75 45.

Berghotel Hahnenmoospaß, 3715 Adelboden

Sommer- und Herbstreisen

im schönen Wandergebiet Adelboden-Lenk. Massenlager für 40 Personen. Leiterzimmer. Unverbindliche Preisofferte durch

Familie W. Spori-Reichen, Telefon 033 - 73 21 41.

Ferienheim «Carmena» Ladir GR, 1275 m ü. M.

Matratzenlager für 58 Personen in 6 Räumen und 2 Doppelzimmern. Ölheizung, elektr. Küche. Prächtiges Wander- und Skigebiet, ohne Lift. Eigene Küche und in Vollpension. Frei noch für Sommer und Winter.

Auskunft erteilt:

G. Camenisch, 8868 Oberurnen, Tel. 058 - 4 11 70 abends ab 18 Uhr.

Naters

700 m

Blatten

1300 m

Belalp

2200 m

am großen Aletschgletscher.
Großzügiges Touren- und Wandergebiet.
Luftseilbahn Blatten—Belalp AG
Telefon 028 - 3 20 68.

Klassenskilager 1971

Der Schweizerische Studentenreisedienst ist in der Lage, in seinen Häusern in

Zinal, Leysin, Davos, Klosters, Andermatt

Klassen mit bis zu 100 Schülern zu günstigen Bedingungen aufzunehmen. Vollpension Fr. 14.— bis 16.— pro Person und Tag. Skiliftabonnemente zu ermäßigten Preisen.

Verlangen Sie bitte unsere Unterlagen, oder rufen Sie uns an!

Schweizerischer Studentenreisedienst SSR, Leonhardstraße 19, 8001 Zürich, Telefon 051 - 47 30 00.

Das Lehrerinnen-Seminar Theresianum Ingenbohl SZ

Telefon 043 - 9 16 52

sucht auf Beginn des Schuljahrs 1971/72 (ca. 20. April) einen gut ausgewiesenen Lehrer für

Pädagogik

und Deutsch oder ein anderes Nebenfach.
Besoldung: im Rahmen des kantonalen Besoldungsgesetzes.
Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen sind zu richten an das Rektorat der Schule.

Schulrat Erstfeld

Stellenausschreibung

Auf Beginn des neuen Schuljahres (24. August 1970) suchen wir:

1 Sekundarlehrerin oder einen Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung.

1 Primarlehrerin oder einen Primarlehrer

Wer Interesse hat, in einer aufgeschlossenen Gemeinde, mit modernen Schulhausanlagen und einem Hallenbad, zu unterrichten, melde sich mit den nötigen Unterlagen beim Schulratspräsidium Erstfeld.

Erstfeld, den 18. Juni 1970

Der Schulrat

Kanton Luzern

An den kantonalen Mittelschulen sind auf Beginn des Schuljahres 1970/71 (1. September 1970) oder nach Übereinkunft folgende Lehrstellen zu besetzen:

An der **Mittelschule Schüpfheim** (Amt Entlebuch):

Englisch

(in Verbindung mit Deutsch)

An der **Mittelschule Beromünster** (Amt Sursee):

Griechisch und Latein

Latein

(in Verbindung mit einem anderen Fach)
oder

Katholische Religionslehre

(in Verbindung mit Latein oder einem anderen Fach)

Geographie

(in Verbindung mit einem anderen Fach)

An der **Kantonsschule Luzern**:

Mathematik

(evtl. in Verbindung mit einem anderen Fach)

Für alle Lehrstellen wird ein abgeschlossenes akademisches Studium (Lizentiat, Doktorat, Diplom für das höhere Lehramt, evtl. Lehrausweis für Progymnasien) verlangt.

Anmeldeformulare und Auskünfte sind auf schriftliche Anfrage erhältlich beim Erziehungsdepartement des Kantons Luzern, Sempacherstraße 10, 6002 Luzern.

Anmeldungen mit den im Anmeldeformular genannten Unterlagen sind sobald als möglich den genannten Amtsstellen einzureichen.

Erziehungsdepartement des Kantons Luzern